

NR 49/2 2016 – 2036	Energie- und Rohstoffpflanzenvergleich	Dauerversuch
--------------------------------------	---------------------------------------------------	---------------------

1. Versuchsfrage:

Es werden verschiedene mehrjährige Kulturarten in Bezug auf ihre Standorteignung und die erzielbaren Erträge geprüft und miteinander verglichen.

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Standzeiten der Kulturarten	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Faktor B: Kulturart	Nossen	Meißen	Lö
Faktor C: Sorten			

3. Versuchsanlage:

Streifenanlage, ohne Wiederholung, Anlagejahr 2016

4. Versuchsergebnisse:

Kulturart	Ertrag TM dt/ha			
	2017	2018	2019	Ø
Pappel Max 3	170,04	170,04	170,04	170
Weide Tordis	94,60	94,60	94,60	95
Misc. Gigant.	128,50	80,03	138,00	116
Misc. Meidl	137,2	152,60	171,90	154
D. Silphie	37,04	44,63	73,20	52
Rutenhirse	8,92	54,80	57,16	40
Energiegras Alkar	155,58	72,06	50,38	93
Blühmischung	46,85	56,48	72,45	59

Beeindruckende Erträge (Ø 3 Jahre) konnten mit der Pappel und mit der Miscanthussorte Meidl erzielt werden. Ebenfalls gute Erträge erzielten die Weide und die Miscanthussorte Gigantheus. Alle anderen Kulturarten sind weit abgeschlagen, die Erträge sind für einen Löß-Standort nicht befriedigend.

Während niedrige Erträge bei Blühmischungen bekannt sind, müsste die Durchwachsene Silphie deutlich höhere Erträge erbringen. Die Silphie wurde auf dem Standort mit vorgekeimtem Saatgut gesät. Bisher wurde diese Kultur gepflanzt. Möglicherweise besaß das Saatgut nicht die erforderliche Qualität. Es lagen bisher auch kaum Erfahrungen mit dem Anbau und der Aussaat dieser Kulturart vor. Die starke Verunkrautung konnte nur durch anfängliche Schröpfschnitte reduziert werden.

Beim Energiegras Alkar, welches im Jahr 2017 einen sehr guten Ertrag bei nur einem Schnitt erzielte, konnte 2018 bei zweischnittiger Nutzung nur die Hälfte des Ertrages von 2017 erreicht werden. Das Energiegras kam jedoch, im Vergleich zu anderen Kulturarten, besser mit den trockenen Witterungsbedingungen des Jahres 2018 zurecht. Die Miscanthussorte Gigantheus verzeichnete als einzige Kultur 2018 deutliche Ertragseinbußen.

Versuchsdurchführung: LfULG	Themenverantw.: Abt.7 – Landwirtschaft	3 Prüffahre
ArGr Feldversuche	Referat: 72 Pflanzenbau	
Ref. 77, Frau Trapp	Bearbeiter: Dr. Kerstin Jäkel	